

Landespsychiatrieberichterstattung Niedersachsen

Ergebnistelegamm und Tabellen für das Berichtsjahr 2012

1. Daten zur Arbeit der Sozialpsychiatrischen Dienste

Von 38 (Vorjahr: 43) der insgesamt 45 Dienste konnten Daten ausgewertet werden. In 28 (Vorjahr: 29) Fällen lagen sowohl die Zahl der belegten Plätze im ambulant betreuten Wohnen als auch die ausgefüllten Blätter 28-30 der Jahresstatistik und das Formblatt der Dokumentationsempfehlungen des Landesfachbeirats Psychiatrie vor. Auf die teils erheblichen Unterschiede zwischen den einzelnen Kommunen wird hier nicht eingegangen (siehe dazu den Tabellenanhang weiter unten).

1.1 Leistungsspektrum:

Unverändert sind viele Dienste mit Aufgaben abseits ihres im NPsychKG beschriebenen Auftrags tätig, für die sie gesonderte Ressourcen benötigen.

1.2 Personal und Patienten:

- Im landesweiten Durchschnitt war gegenüber den Vorjahren etwas mehr Fachpersonal im Einsatz: 4,0 VK pro 100.000 Einwohner im Jahre 2012 gegenüber 3,9 bzw. 3,8 in den Vorjahren. Kommunen mit einer größeren Einwohnerzahl (≥ 150.000 Einwohner) verfügen über geringere Ressourcen (3,5 Vollzeitstellen Fachkräfte pro 100.000 Einwohner).
- Die Zahl der dokumentierten Patienten stieg gegenüber den Vorjahren noch einmal deutlich an: von 6,4 (2010) über 6,5 (2011) zu 6,9 (2012) pro 1.000 Einwohner. Die Inanspruchnahmeziffer ist in gering besiedelten Kommunen ($< 1,0$ Einwohner pro Hektar) besonders hoch (13,8).
- Die Zahl der im Jahr dokumentierten Patienten pro Fachkraft-Vollzeitstelle (*Case/Load*) liegt im niedersächsischen Durchschnitt bei 173 und dort, wo alle Aufgaben des SpDi im Gesundheitsamt belassen wurden, bei 208.
- SpDi in Kommunen mit einer geringen Arbeitslosigkeit ($< 5\%$) haben eine relativ geringere Inanspruchnahmeziffer (5,7 pro 1.000 Einwohner) und eine günstigere *Case/Load* (147).

1.3 Arbeit im Sozialpsychiatrischen Verbund

Unter der Personalnot in den meisten Diensten leidet die Arbeit im Sozialpsychiatrischen Verbund.

- Inzwischen sind die Sozialpsychiatrischen Pläne in 36% der Kommunen mindestens fünf Jahre alt (Vorjahr: 32%).
- In 25% der Kommunen (Vorjahr: 23%) fand 2012 keine Vollversammlung des Verbunds statt. Die durchschnittliche Anzahl der regelmäßig (mindestens zweimal pro Jahr) tagenden Fachgruppen bzw. Arbeitskreise lag bei 5,0 (2010: 5,3; 2011: 4,8).
- Im landesweiten Durchschnitt sind für die Geschäftsführung des Verbunds weiterhin nur knapp 0,2 Vollkräfte pro 100.000 Einwohner der Kommune eingesetzt.
- An der Gremienarbeit beteiligen sich oft auch Selbsthilfeinitiativen der psychisch Kranken (in 70% der Kommunen) und ihrer Angehörigen (in 64%), seltener Vertreter aus dem Kommunalparlament (in 39%).

2. Daten zur Verfügbarkeit gemeindepsychiatrischer Einrichtungen

2.1 voll- und teilstationäre Behandlung in psychiatrischen Kliniken

Die Behandlungsplätze der Kliniken mit Versorgungspflicht für Unterbringungen nach NPsychKG sind zwischen den vier niedersächsischen Bezirken ungleich verteilt. Seit 2005 ist vor allem die Anzahl teilstationärer Behandlungsplätze angestiegen, sowohl in der Erwachsenen- als auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, und zwar in allen vier Bezirken. Im Bezirk Lüneburg ist der Reformprozess zur wohnortnahen Versorgung am weitesten vorangeschritten, die Zahl der Behandlungsplätze vergleichsweise am geringsten und der Anteil der Tagesklinikplätze daran am höchsten.

2.2 ambulante kassenärztliche psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung

- In der Kassenärztlichen Versorgung Niedersachsen (KVN) sind Fachärzte für Psychiatrie (und Psychotherapie) gegenüber Kinder- und Jugendpsychiatern sowie Nervenärzten, die auch oder überwiegend neurologisch erkrankte Patienten behandeln, in der Minderheit. Gemessen an Vollzeitäquivalenten (VZÄ), liegt ihre Verfügbarkeit landesweit unter 100 VZÄ, während die Zahl der Nervenärzte bei knapp 190 VZÄ und diejenige der kassenärztlich tätigen Kinder- und Jugendpsychiatern mit weiter steigender Tendenz bei 126 VZÄ liegt.
- Die im Rahmen der KVN tätigen Psychotherapeuten übersteigen die psychiatrischen Fachärzte (Nervenärzte, Psychiater sowie Kinder- und Jugendpsychiatern zusammen genommen) um mehr als das Vierfache (22,8 gegenüber 5,2 VZÄ pro 100.000 Einwohner). Die Zahl der ärztlichen Psychotherapeuten (2012: 398 VZÄ) blieb gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant, bei den psychologischen Psychotherapeuten (2012: 1049 VZÄ) nahm sie gegenüber dem Vorjahr erneut um 2,2% zu. Die Zahl der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten (2012: 354,5 VZÄ) stieg weiter an, gegenüber dem Vorjahr um fast 10%.
- Die Verfügbarkeit von Fachärzten und Psychotherapeuten konzentriert sich in kreisfreien Städten bzw. Landkreisen mit größeren kreisangehörigen Städten. Dagegen haben ländliche und gering besiedelte Kommunen das Nachsehen.

2.3 komplementäre psychiatrische Versorgung

- Die den Tabellen des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales (NLS) entnommenen Platzkapazitäten von Wohn-, und Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen haben sich 2012 gegenüber dem Vorjahr weiter erhöht. Das mag aber auch an einer vollständigeren Erfassung der Einrichtungen im Landesamt selbst liegen. Die Ziffer der Platzkapazitäten lagen 2012 für Wohnstätten bei 88 (im Vorjahr bei 84), für Tagesstätten bei 19 (Vorjahr: 18) pro 100.000 Einwohner. Für die Werkstätten stehen nur unvollständige Daten zur Verfügung, da das NLS lediglich die Platzkapazitäten im Arbeitsbereich der speziellen Werkstätten für seelisch behinderte Menschen ausweist; hier lag die Platzziffer 2012 bei 50 (Vorjahr: 51) pro 100.000 Einwohner.
- Die Platzkapazitäten für Wohn- und Werkstätten sind in den Kommunen der vier niedersächsischen Bezirke und zwischen diesen sehr unterschiedlich verteilt. Vergleichsweise besonders viele Wohnheimplätze finden sich in den Landkreisen Osterode (302 pro 100.000 Einwohner), Nienburg (243) und Holzminden (272), während die Stadt Wolfsburg sowie die Landkreise Osterholz, Oldenburg und Wittmund hier weiterhin kein Angebot haben. Ohne Tagesstätten waren 2012 der Landkreis Oldenburg und die Stadt Salzgitter.
- Die belegten Plätze im ambulant betreuten Wohnen für seelisch behinderte und suchtkranke Menschen müssen von den Kommunen bzw. ihren SpDi erfragt werden; gemeldet haben für 2012 63% der Kommunen. Die Inanspruchnahme pro 100.000 Einwohner betrug im landesweiten Durchschnitt 136. Besonders hoch und gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich ansteigend ist der Wert für den Bezirk Braunschweig (203). Das Angebot konzentriert sich – vermutlich wegen der langen Fahrzeiten im ländlichen Raum – auf die urban verdichteten Gebiete.

Dokumentationsempfehlungen für die Arbeit der Sozialpsychiatrischen Verbände in Niedersachsen (Landespsychiatrieberichterstattung Niedersachsen)

Es beteiligten sich bis zum 31.07.2013 38 (2006: 23; 2007: 28; 2008: 33; 2009: 40; 2010: 39; 2011: 43) der 45 infrage kommenden Dienste

2012

Gesundheitsbehörde

Berichtsjahr

1. Angaben zur Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi)

(Bei mehreren Dienststellen mit jeweils eigenem Einzugsgebiet pro Stelle ein Formblatt ausfüllen.)

1.1 Die **Einwohnerzahl** im Gebiet, für das der SpDi zuständig, beträgt (die Einwohnerzahl bitte auf Tausend gerundet eintragen) im Durchschnitt: 152 Tsd. Einwohner
(2006: 158; 2007: 167; 2008: 172; 2010: 178; 2011: 172);
ohne Region Hannover (11 Sektoren; 1.142 Tsd. Einw.)

1.2 Die **Aufgaben**, die der SpDi im Berichtsjahr wahrgenommen hat, und das dafür eingesetzte **Fachpersonal** ist dem Blatt 28 der Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden Niedersachsen zu entnehmen (die Tabellen 28.1, 28.2, ggf. 28.3 bitte in Kopie beifügen.)

1.3 Das **Leistungsspektrum** des SpDi umfasste im Berichtsjahr folgende Tätigkeiten

2008	2010	2011	2012	Berichtsjahr
32	39	36	33	Anzahl der Fragebögen mit Angaben
94%	100%	100%	100%	Sprechstunden im Dienst (Mindest-Öffnungszeit: 5 WT je 4 Std.)
91%	95%	97%	97%	sofortige Notfall-Hausbesuche (Mindest-Bereitschaft: 5 WT je 4 Std.)
18%	15%	11%	9%	med. Behandlung (Behandlungsermächtigung gemäß § 11 NPsychKG)
97%	92%	100%	97%	Durchführung von Begutachtungen gemäß § 12 NPsychKG
21%	23%	28%	27%	Funktion Ordnungsbehörde bei Einweisungen gemäß § 18 NPsychKG
94%	97%	92%	88%	Erstellung Gutachten im Rahmen BSHG, KJHG, BtG o. ä.
79%	85%	86%	85%	Organisation Konferenzen zur Planung Einglied.-Hilfen § 53 SGB XII
79%	87%	81%	85%	Teilnahme an sonst. aufwändigen Dienst-übergreifenden Fallbespr.
70%	64%	64%	61%	Teilnahme an der allgemeinen amtsärztlichen Begutachtung
91%	97%	100%	97%	Geschäftsführung Sozialpsychiatrischer Verbund gem. § 8 NPsychKG
85%	90%	86%	88%	Erstellung des Sozialpsychiatrischen Plans gemäß § 9 NPsychKG

1.4 Der **letzte Sozialpsychiatrische Plan** für den Bereich des Landkreises / der kreisfreien Stadt / Region wurde veröffentlicht:
(das Jahr eintragen)

2008	2010	2011	2012	Berichtsjahr
29	37	36	33	Anzahl Fragebögen mit Angaben
7	15	7	8	im aktuellen Jahr oder Berichtsjahr
6	9	13	8	1-2 Jahre zurück
9	7	4	5	3-4 Jahre zurück
9	6	13	12	5 oder mehr Jahre zurück

1.5 Die **Zahl der Klientinnen und Klienten**, die vom SpDi im Berichtsjahr persönlich beraten, behandelt, betreut und begutachtet wurden, sind - nach Altersgruppe, Geschlecht und Diagnose - den Blättern 29 und 30 der Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden Niedersachsen zu entnehmen. (Die Tabellen 29.1, 29.2, ggf. 30.1 bitte in Kopie beifügen.)

2. Angaben zur Arbeit im Sozialpsychiatrischen Verbund (SpV)

2.1 Für die **Geschäftsführung** des SpV gemäß § 8 Abs. 1 NPsychKG betrug der Personalaufwand des SpDi im Berichtsjahr (Personaleinsatz als Anteile einer Vollzeitstelle angeben)

Beispiel: Wenn durchschnittlich pro Woche 3 Mitarbeiter 2 Std. und 1 Mitarbeiter 6 Std. mit diesen Aufgaben befasst waren, ergibt sich ein Wert von 0,3 Vollkräften (12 von 38,5 Wo.-Std.).

pro regionalem Verbund				pro 100.000 Einwohner				Berichtsjahr
2008	2010	2011	2012	2008	2010	2011	2012	
31	39	35	33	31	39	35	33	Anzahl der Fragebögen mit Angaben
0,31	0,27	0,30	0,30	0,21	0,17	0,20	0,18	Durchschnitt ohne Region Hannover (RH)
1,5	1,75	1,75	1,85	0,15	0,18	0,18	0,18	Durchschnitt RH (ohne MHH-Sektoren)

2.2 Die **Anzahl der Plenarversammlungen**, zu denen im Berichtsjahr alle Mitglieder des SpV eingeladen waren, betrug (Anzahl der Versammlungen eintragen):

2008	2010	2011	2012	Berichtsjahr
31	38	35	32	Anzahl der Fragebögen mit Angaben (ohne Region Hannover)
3	8	8	8	keine Plenarversammlung im Berichtsjahr
26	25	23	19	1-2 Plenarversammlungen
1	5	4	5	mehr als 2 Plenarversammlungen
1,2	1,3	1,4	1,4	Durchschnitt ohne RH (dort 2011, 2012: 10, 2007, 2008, 2010: 11;)

2.3 Die **Anzahl der Fachgruppen oder Ausschüsse** des SpV, die zusätzlich im Berichtsjahr regelmäßig (mindestens 2x) getagt haben, betrug (Anzahl eintragen):

2008	2010	2011	2012	Berichtsjahr	ohne Region Hannover
30	38	35	32	Anzahl Fragebögen mit Angaben	(Anzahl dort 2006: 12; 2007, 2008, 2010, 2011: 21; 2009, 2012: 22)
4,2	5,2	4,8	5,0	Durchschnitt	

2.4 Für Plenarversammlungen (sofern solche stattfanden) wurden im Berichtsjahr regelmäßig **Einladungen & Protokolle** gefertigt. (Zutreffendes ankreuzen)

Jahr	2008	2010	2011	2012
ja	93%	91%	100%	96%
nein	7%	9%	0%	4%

2.5 An der Gremienarbeit im SpV waren im Berichtsjahr Mitglieder aus folgenden Bereichen beteiligt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

2008	2009	2010	2011	2012	Berichtsjahr
28	35	39	36	33	Anzahl der Fragebögen mit Angaben
97%	100%	97%	92%	91%	im Einzugsgebiet tätige Leistungserbringer
81%	94%	95%	92%	91%	für die Finanzierung der Hilfen zuständige Leistungsträger
71%	65%	69%	67%	70%	Selbsthilfeinitiativen der psychisch Kranken
48%	62%	54%	58%	64%	Selbsthilfeinitiativen der Angehörigen psychisch Kranker
45%	26%	33%	36%	39%	Vertreter aus Kreistag / Rat der Stadt / Regionsversammlung
84%	85%	79%	78%	85%	Vertreter aus der Kommunalverwaltung
84%	74%	74%	81%	79%	sonstige Mitglieder des SpV

Tabelle 1: Daten der Niedersächsischen Landesamtes und der Agentur für Arbeit zu Siedlungsdichte (E./ha),

Einwohnerzahl, Altersverteilung und Arbeitslosenrate (Anteil Arbeitsloser an 18-<65-Jährigen)

E./ha	Einwohner (Tsd.)			Gebiet	Arbeitslose (%) ¹			Altersverteilung 2012 (%)		
	2012	2006	2011		2012	2006	2011	2012	<18	18-<65
4,6	52	52	51	Stadt Emden	11,2	7,4	6,7	16	63	21
1,5	165	165	165	LK Leer	9,4	5,2	5,2	18	62	20
7,5	83	81	81	Stadt Wilhelmshaven	11,2	9,2	9,0	13	62	25
1,6	101	99	99	LK Friesland	8,6	5,5	5,6	17	59	24
1,5	190	188	188	LK Aurich	9,7	6,7	7,1	18	61	21
1,4	135	135	135	LK GF Bentheim	6,7	3,6	3,8	19	62	19
1,1	312	314	315	LK Emsland	6,2	2,7	3,1	19	63	18
13,9	163	165	166	Stadt Osnabrück	8,1	5,8	5,8	15	66	19
1,7	359	356	356	LK Osnabrück	6,7	3,1	3,3	19	62	19
1,6	117	119	119	LK Ammerland	7,1	3,9	3,7	18	61	21
1,1	156	159	160	LK Cloppenburg	6,9	4,4	4,5	21	63	16
1,2	126	128	128	LK Oldenburg	6,4	3,4	3,5	18	62	20
15,9	159	162	163	Stadt Oldenburg	9,5	6,3	6,3	15	66	18
1,1	93	90	90	LK Wesermarsch	8,2	6,0	6,3	17	61	22
1,7	133	136	137	LK Vechta	5,4	3,2	3,4	20	65	15
0,9	58	57	58	LK Wittmund	9,6	6,3	6,7	18	60	22
12,0	75	74	75	Stadt Delmenhorst	12,8	8,3	8,9	17	62	22
1,7	2.478	2.480	2.484	Weser-Ems	7,9	4,7	4,9	18	63	19
0,4	51	49	49	LK Lüchow-Dannenberg	11,5	7,5	7,8	16	58	26
0,6	96	94	93	LK Uelzen	9,6	5,6	5,7	16	60	24
1,6	197	198	198	LK Stade	7,9	5,3	5,2	18	62	20
1,0	204	199	199	LK Cuxhaven	8,8	5,0	5,2	17	60	24
1,7	112	112	112	LK Osterholz	6,7	3,2	3,5	17	61	22
0,8	165	163	163	LK Rotenburg/Wümme	6,9	3,6	3,7	18	62	20
1,7	134	133	133	LK Verden	7,0	4,7	4,7	18	62	20
0,7	142	139	139	LK Heidekreis	8,8	5,8	5,8	18	61	21
1,4	176	178	179	LK Lüneburg	8,2	4,6	5,0	18	64	19
2,0	243	248	249	LK Harburg	6,0	3,9	4,0	18	61	21
1,1	1.521	1.512	1.513	Lüneburg (- Celle)	7,8	4,7	4,8	17	61	21
1,1	215	213	213	LK Diepholz	6,1	3,6	3,9	17	62	21
0,9	125	122	121	LK Nienburg	8,1	4,7	5,0	17	62	21
2,3	165	160	159	LK Schaumburg	9,2	6,1	5,7	16	60	24
5,0	1.129	1.136	1.142	Hannover (Region)	9,7	6,4	6,5	16	63	21
1,1	182	178	177	LK Celle	8,8	6,2	6,1	17	60	22
1,9	159	153	152	LK Hameln-Pyrmont	10,4	6,4	6,4	16	60	25
1,0	77	72	72	LK Holzminden	10,4	6,6	7,2	16	59	25
2,3	290	281	280	LK Hildesheim	9,0	5,9	6,2	16	61	23
2,2	2.342	2.315	2.316	Hannover (+ Celle)	9,2	6,0	6,1	16	62	22
2,3	261	258	253	LK Göttingen	9,3	4,4	4,6	15	66	19
1,1	145	138	137	LK Northeim	9,3	5,7	6,0	16	60	24
1,2	81	76	75	LK Osterode	11,4	7,7	6,5	15	58	27
1,5	150	142	141	LK Goslar	9,8	7,1	7,4	14	60	27
4,5	107	102	101	Stadt Salzgitter	11,2	6,8	7,3	16	60	24
1,7	125	122	121	LK Wolfenbüttel	8,0	4,9	5,1	17	61	23
1,1	175	172	172	LK Gifhorn	8,1	4,4	4,1	18	63	19
1,4	97	92	92	LK Helmstedt	9,9	6,1	6,1	15	62	23
2,4	134	131	131	LK Peine	8,6	5,3	4,6	18	61	21
6,0	120	123	123	Stadt Wolfsburg	8,6	4,1	4,0	15	62	23
13,1	245	251	253	Stadt Braunschweig	9,3	5,8	5,6	14	65	21
2,0	1.641	1.606	1.604	Braunschweig	9,3	5,4	5,4	16	62	22
1,7	7.983	7.914	7.917	Niedersachsen	8,5	5,2	5,3	17	62	21

¹⁾ ab 2010 keine Jahresdurchschnittszahlen mehr, sondern auf Basis der Arbeitslosenstatistik im Dezember des Jahres

Tabelle 2: Angaben der SpDi in der Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden (Blätter 28-30) 2010-2012
(Diese Tabelle steht nur den Sozialpsychiatrischen Diensten zu ihrer vertraulichen Information zur Verfügung)

Tabelle 3: Plätze in Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie mit Einzugsgebiet nach Krankenhausplan 01.01.2013

Gebiet	Einw. (Tsd.)	Name der Klinik	Anzahl der Plätze 2011			Plätze / 100.000 Einw.		
			Betten	TK	Summe	2007	2011	2012
Emden	51	Hans-Susemihl	90	20	110	44	51	51
LK Leer	165	Emden						
Wilhelmshaven	81	Reinhard-Nieter	110	39	149	60	72	83
LK Friesland	99	Wilhelmshaven						
LK Aurich	188	Ubbo-Emmius Norden	96	14	110	55	59	58
LK Grafschaft Bentheim	135	Euregio Nordhorn	70	20	90	63	67	67
LK Emsland	315	St. Vinzenz Haselünne	90	29				
Osnabrück	166	Ameos Osnabrück	341	38	590	69	69	71
LK Osnabrück	356	Chr. KH Quakenbrück	80	12				
LK Ammerland	119							
LK Cloppenburg	160							
LK Oldenburg	128	Karl-Jaspers-Klinik Bad	406	78				
Oldenburg	163	Zwischenahn			607	59	64	65
LK Wesermarsch	90							
LK Vechta	137	<i>Clemens-August Vechta</i>	107	16				
LK Wittmund	57							
Delmenhorst	75							
Weser-Ems	2.484		1.390	266 (16%)	1.656	61	65	67
LK Lüchow-Dannenberg	49	Psychiatrische Klinik	74	12	86	58	60	61
LK Uelzen	93	Uelzen						
LK Stade	198	Elbe-Klinikum Stade	78	23	101	41	51	51
LK Cuxhaven	199	DRK-Krankenhaus	96	20	116	36	37	37
LK Osterholz	112	Langen-Debstedt						
LK Rotenburg/Wümme	163	Diakonie-Krankenhaus	83	36	119	33	39	40
LK Verden	133	Rotenburg/Wümme						
LK Heidekreis	139	Heidekreis-Kl. Walsr.	58	27	78	49	56	61
LK Lüneburg	179	NLK Lüneburg	232	71	388	87	88	90
LK Harburg	249	<i>KH. Ginsterhof</i>	65	20				
Lüneburg - Celle	1.513		686	209 (23%)	895	55	58	59
LK Diepholz	213	St. Annen Twistringen	81	14	95	44	45	45
LK Nienburg	121							
LK Schaumburg	159	KRH Wunstorf	362	46	538	74	77	76
Reg Hannover West	423	Burghof-Kl. Rinteln	102	28				
Reg Hannover Nord	240	KfPP Langenhagen	184	47	231	67	87	94
Reg Hannover Ost	137	MH Hannover	116	42	158	110	115	111
Reg Hannover Süd	343	Klinikum Wahrenndorff	231	143	374	56	71	72
LK Celle	177	Sehnde						
LK Hameln-Pyrmont	152							
LK Holzminden	72	Ameos Hameln	32	15	326	61	63	65
LK Hildesheim	280	Ameos Hildesheim	237	42				
Hannover (+ Celle)	2.316		1.345	377 (22%)	1.722	65	73	74
LK Göttingen	258							
LK Northeim	137	Asklepios Göttingen	400	58				
LK Osterode	75	Uni Göttingen	94	55	719	106	130	137
LK Goslar Süd	56	<i>Asklepios Tiefenbrunn</i>	112					
LK Goslar Nord	85							
Salzgitter	101	Klinik Fontheim	260	60	320	158	155	162
LK Wolfenbüttel Süd	12	Liebenburg						
LK Wolfenbüttel Nord	109							
LK Gifhorn	172							
LK Helmstedt	92	AWO Königslutter	416	70				
LK Peine	131				596	64	64	68
Wolfsburg	123	Klinik Braunschweig	90	20				
Braunschweig	253							
Braunschweig	1.604		1.372	263 (16%)	1.635	90	97	102
Niedersachsen	7.917		4.793	1.115 (19%)	5.720	67	72	75

Anmerkung: *kursiv* gedruckte Kliniken sind nicht nach § 15 NPsychKG an Unterbringungen beteiligt.

Tabelle 4: in Praxis / MVZ zugelassene / angestellte psychiatrische Fachärzte u. Psychotherapeuten (VZK) 2012*

Gebiet	Einwohner (in Tausend)	psychiatrische Fachärzte				Psychotherapeuten			
		Zahl			Ziffer	Zahl			Ziffer
		NA	Psy	KJP	alle	PT-Ä	PT-P	PT-KJP	alle
Stadt Emden	51								
LK Aurich	188	5,5	0,6	2,0	3,4	9,7	27,0	6,5	18,0
LK Leer	165	2,0	1,0	2,0	3,0	4,0	15,0	4,5	14,2
Stadt Wilhelmshaven	81								
LK Friesland	99	4,0	0,3	5,0	5,2	6,7	29,8	6,25	23,8
LK Grafschaft Bentheim	135	3,0	2,0	2,0	5,2	1,0	12,0	4,5	13,0
LK Emsland	315	7,0	1,0	2,0	3,2	4,0	25,5	8,0	11,9
Stadt Osnabrück	166	12,8	2,5	6,0	12,8	19,0	80,75	14,75	68,9
LK Osnabrück	356	8,0	1,3	1,0	2,9	13,7	54,5	14,0	23,1
LK Ammerland	119	3,0	1,0	1,0	4,2	4,5	15,0	4,0	19,7
LK Cloppenburg	160	4,0	0	1,0	3,1	3,0	10,0	5,5	11,6
LK Oldenburg	128	3,0	0	1,0	3,1	3,5	14,5	4,0	17,2
Stadt Oldenburg	163	7,0	3,6	11,0	13,2	24,5	40,5	12,0	47,1
LK Wesermarsch	90	1,3	0,6	0	2,1	4,1	6,5	3,0	15,2
LK Vechta	137	3,0	1,0	0	2,9	5,0	10,0	5,0	14,6
LK Wittmund	57	0	1,0	0	1,8	1,0	5,5	2,5	15,8
Stadt Delmenhorst	75								
LK Diepholz (Bezirk Hannover)	213	5,0	2,55	1,0	3,0	7,9	36,0	11,5	19,2
Weser-Ems (+Diepholz)	2.697	68,6	18,4	35,0	4,5	111,6	382,5	106,0	22,2
LK Lüchow-Dannenberg	49	2,0	1,5	1,0	9,2	2,0	8,0	1,0	22,5
LK Uelzen	93	2,3	1,8	0	4,3	3,0	13,5	3,0	21,0
LK Stade	198	0	2,5	1,0	1,8	9,0	19,0	8,0	18,2
LK Cuxhaven	199	2,0	3,0	2,0	3,5	3,3	12,0	6,3	11,6
LK Osterholz	112	3,0	1,6	0	4,1	4,9	19,0	4,5	25,4
LK Rotenburg/Wümme	163	1,0	2,3	2,0	3,2	6,8	11,5	6,0	14,9
LK Verden	133	1,5	2,5	2,0	4,5	6,0	13,5	3,0	16,9
LK Heidekreis	139	2,0	0	0	1,4	6,0	9,0	4,0	13,7
LK Lüneburg	179	5,0	2,6	6,0	7,6	17,9	32,0	8,5	32,6
LK Harburg	249	4,0	2,6	2,0	3,5	10,9	20,5	7,5	15,6
Lüneburg (-Celle)	1.513	22,8	20,3	16,0	3,9	70,7	158,0	52,3	18,6
LK Celle (Bezirk Lüneburg)	177	3,3	0,8	1,0	2,9	5,9	18,0	4,0	15,7
LK Nienburg	121	2,0	0,5	1,0	2,9	4,0	7,0	4,0	12,4
LK Schaumburg	159	3,0	0	0	1,9	6,2	17,5	7,0	19,3
Region Hannover	1.142	28,8	29,4	30,0	7,7	103,3	156,5	76,0	29,4
LK Hameln-Pyrmont	152	4,0	3,0	2,0	5,9	6,7	16,0	6,0	18,9
LK Holzminden	72	1,0	0,5	0	2,1	0,5	6,0	1,0	10,5
LK Hildesheim	280	10,0	2,0	7,0	6,8	11,5	17,5	9,5	13,8
Hannover (+Celle; -Diepholz)	2.102	52,1	36,2	41,0	6,2	138,1	238,5	107,5	23,0
LK Göttingen	258	11,3	5,4	12,0	11,1	34,2	79,8	30,3	55,9
LK Northeim	137	2,8	0,5	3,0	4,6	4,0	12,5	7,0	17,2
LK Osterode	75	0	1,0	0	1,0	2,0	4,5	3,0	12,6
LK Goslar	141	3,5	1,5	1,0	4,2	3,7	15,0	4,0	16,1
Stadt Salzgitter	101	3,0	3,0	0	5,9	2,0	24,5	7,5	33,6
LK Wolfenbüttel	121	3,0	0	1,0	3,3	0,5	13,0	3,0	13,6
LK Gifhorn	172	2,0	0	2,0	2,3	3,0	7,0	3,0	7,6
LK Helmstedt	92	2,0	0	3,0	5,5	2,0	8,0	2,0	13,1
LK Peine	131	1,0	1,3	2,0	3,3	3,7	14,0	4,0	16,6
Stadt Wolfsburg	123	3,0	5,3	2,0	8,3	1,7	24,5	8,5	28,1
Stadt Braunschweig	253	12,0	5,0	8,0	9,9	20,9	67,5	16,5	41,5
Braunschweig	1.604	43,5	23,0	34,0	6,3	77,7	270,3	88,8	27,2
Niedersachsen	7.917	187,0	97,9	126,0	5,2	398,0	1049,0	354,5	22,8

*) für die kassenärztliche Versorgung im Bereich der kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), Angaben der KVN (Stand: 12/2012). VZK = Vollzeitkraft-Anteile (siehe Erläuterungen); Ziffer = Anzahl VZK pro 100.000 Einw.

Legende der Zulassungsgebiete: NA = Fachärzte für Nervenheilkunde, für Neurologie und Psychiatrie (mit und ohne Psychotherapie); Psy = Fachärzte für Psychiatrie (mit und ohne Psychotherapie); KJP = Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie; PT-Ä = ärztliche Psychotherapeuten; PT-P = psychologische Psychotherapeuten; PT-KJP = Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten
Erläuterungen: Bei den Zahlenangaben handelt es sich jeweils um die Summe sogenannter Anrechnungsfaktoren, wie sie sich aus den Bedarfsplanungs-Richtlinien ergeben. Diese entsprechen dem jeweiligen Beschäftigungsumfang und sind mit Vollzeitkraft-(VZK-) Anteilen, wie dies im Angestelltenbereich üblich ist, vergleichbar. Ärzte, die ausschließlich (mehr als 90%) oder überwiegend (50-90%) psychotherapeutisch tätig sind, werden in ihrer Facharztgruppe nicht bzw. nur anteilig berücksichtigt. Sie tauchen entsprechend unter den ärztlichen Psychotherapeuten auf. Ein ausschließlich psychotherapeutisch tätiger Arzt wird hier mit 1 gezählt, ein überwiegend psychotherapeutisch tätiger Arzt mit 0,7. Die restlichen 0,3 werden in der jeweiligen Facharztgruppe berücksichtigt.

Tabelle 5: Platzkapazität Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen 2012*

	Einw. (Tsd.)	Plätze nach Art des Heimes 2012				Plätze pro 100.000 Einwohner	
		allg.	CMA	sonst.	Summe	Ziffer 2011	Ziffer 2012
Stadt Emden	51	73			73	142	142
LK Leer	165	0	30		30	18	18
Stadt Wilhelmshaven	81	78			78	96	97
LK Friesland	99	62			62	63	63
LK Aurich	188	46			46	24	24
LK Grafschaft Bentheim	135	33	56		89	46	66
LK Emsland	315	110	17		127	41	40
Stadt Osnabrück	166	313			313	190	188
LK Osnabrück	356	295	56		351	97	99
LK Ammerland	119	75			75	63	63
LK Cloppenburg	160	92	53		145	89	91
LK Oldenburg	128	0			0	0	0
Stadt Oldenburg	163	18			18	11	11
LK Wesermarsch	90	27	46		73	81	82
LK Vechta	137	76			76	56	55
LK Wittmund	58	0			0	0	0
Stadt Delmenhorst	75	80			80	114	107
Weser-Ems	2.484	1.378	258	0	1.636	65	66
LK Lüchow-Dannenberg	49	14	10		24	49	49
LK Uelzen	93	86			86	92	92
LK Stade	198	61	43		104	53	53
LK Cuxhaven	199	84			84	42	42
LK Osterholz	112	0			0	0	0
LK Rotenburg/Wümme	163	80			80	49	49
LK Verden	133	27			27	20	20
LK Heidekreis	139	63			63	45	45
LK Lüneburg	179	148	25		173	92	97
LK Harburg	249	73	28		101	41	41
Lüneburg (-Celle)	1.513	636	106	0	742	48	49
LK Diepholz	213	195	44		239	112	112
LK Nienburg	121	245	49		294	241	243
LK Schaumburg	159	93	240		333	198	210
Region Hannover	1142	1375	144	16	1535	133	134
LK Celle	177	170	100		270	152	152
LK Hameln-Pyrmont	152	155			155	102	102
LK Holzminden	72	106	89		195	228	272
LK Hildesheim	280	186			186	66	66
Hannover (+Celle)	2.316	2.525	666	16	3.207	136	139
LK Göttingen	253	359			359	129	139
LK Northeim	137	45			45	33	33
LK Osterode	75	154	74		228	297	302
LK Goslar	141	221			221	48	157
Stadt Salzgitter	101	117			117	115	116
LK Wolfenbüttel	121	0	46		46	38	38
LK Gifhorn	172	54	60		114	66	66
LK Helmstedt	92	75			75	81	82
LK Peine	131	65			65	50	50
Stadt Wolfsburg	123	0			0	0	0
Stadt Braunschweig	253	73	40		113	45	45
Braunschweig	1.604	1.163	220	0	1383	75	86
Niedersachsen	7.917	5.702	1.250	16	6968	84	88

*) Datenquelle: Nds. Landesamt für Soziales (NLS), Stand 31.10.2012; CMA = Wohnstätten für chronisch mehrfach geschädigte Alkoholiker; Ziffer = Plätze pro 100.000 Einwohner

Tabelle 6: ambulant betreutes Wohnen, Werk- und Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen 2011/2012*

Gebiet	Einw. (Tsd.)	Plätze im amb. betr. Wohnen			Platzkapazität Tagesstätten			Platzkapazität Werkstätten**		
		Zahl	Ziffer		Zahl	Ziffer		Zahl	Ziffer	
		2012	2012	2011	2012	2012	2011	2012	2011	2012
Stadt Emden	51	153	295	298	40	45	78	100	194	195
LK Leer	165				57	35	35	45	27	27
Stadt Wilhelmshaven	81				36	44	45	0	0	0
LK Friesland	99				16	15	16	120	121	122
LK Aurich	188	357		190	46	24	24	96	51	51
LK Grafschaft Bentheim	135	82	49	61	18	13	13	120	89	89
LK Emsland	315	183	122	58	15	5	5	175	56	56
Stadt Osnabrück	166				65	31	39	165	100	99
LK Osnabrück	356				20	6	6	315	72	88
LK Ammerland	119	103	107	86	22	13	18	138	106	116
LK Cloppenburg	160	45		28	15	9	9	106	67	66
LK Oldenburg	128	70	42	55	0	0	0	0	0	0
Stadt Oldenburg	163	317	165	194	50	15	31	230	142	141
LK Wesermarsch	90	73		82	35	39	39	40	44	45
LK Vechta	137				12	0	9	60	44	44
LK Wittmund	58		7		15	26	26	0	0	0
Stadt Delmenhorst	75	146	188	195	15	20	20	52	54	70
Weser-Ems	2.484	1.529	115	107	477	17	19	1.762	68	71
LK Lüchow-Dannenberg	49	62	120	127	24	49	49	60	122	123
LK Uelzen	93	90	82	97	20	21	21	0	0	0
LK Stade	198	129	37	65	15	8	8	80	25	40
LK Cuxhaven	199				30	15	15	24	12	12
LK Osterholz	112				15	13	13	0	0	0
LK Rotenburg/Wümme	163		101		20	12	12	70	43	43
LK Verden	133				15	11	11	30	23	23
LK Heidekreis	139	65	49	47	32	23	23	96	69	69
LK Lüneburg	179	263	147	147	15	8	8	96	58	54
LK Harburg	249		117		49	20	20	110	38	44
Lüneburg (- Celle)	1.513	609	93	93	235	16	16	566	35	37
LK Diepholz	213				41	19	19	98	74	46
LK Nienburg	121	159	176	131	30	12	25	70	57	58
LK Schaumburg	159	187	85	118	22	14	14	70	44	44
Region Hannover	1142	1507	125	132	248	21	22	144	18	13
LK Celle	177	220	110	124	15	8	8	40	23	23
LK Hameln-Pyrmont	152	155	106	102	37	24	24	90	59	59
LK Holzminen	72				15	21	21	135	83	188
LK Hildesheim	280				53	19	19	118	42	42
Hannover (+ Celle)	2.316	2.228	122	127	461	19	20	765	35	33
LK Göttingen	253	908	329	352	82	32	32	111	42	43
LK Northeim	137	310	199	227	23	11	17	85	35	62
LK Osterode	75	148	106	196	15	20	20	73	79	97
LK Goslar	141	181	144	128	30	21	21	0	0	0
Stadt Salzgitter	101		80		0	0	0	63	62	62
LK Wolfenbüttel	121				15	12	12	40	33	33
LK Gifhorn	172	140	76	81	30	17	17	120	70	70
LK Helmstedt	92		113		23	25	25	40	43	44
LK Peine	131	125	208	95	50	23	38	88	67	67
Stadt Wolfsburg	123	132	126	107	15	12	12	60	49	49
Stadt Braunschweig	253	675	220	267	50	20	20	150	60	59
Braunschweig	1.604	2.619	184	203	333	19	21	830	48	52
Niedersachsen	7.917	6.985	132	136	1.506	18	19	3.923	51	50

*) Datenquelle: für Tagesstätten und Werkstätten: NLS (Stand 31.10.2012); für ambulant betreutes Wohnen:

Sozialpsychiatrischer Dienst der Kommunen (Stand: Ende 2012); Ziffer = Plätze pro 100.000 Einwohner

**) nur Platzkapazitäten im Arbeitsbereich von speziellen Werkstätten für seelisch behinderte Menschen